

Sehr geehrte Eltern,

nachdem die Landesregierung die Schließung aller Schulen aufgrund der Corona-Krise verfügt hat, finden Sie hier allgemeine Hinweise zu Arbeitsaufträgen für Ihre Kinder:

1. Auf der jeweiligen Klassenseite Ihres Kindes finden Sie ab Montagmittag eine Datei mit konkreten Arbeitsaufträgen für einen bestimmten Zeitraum (z.B. ein Tag, mehrere Tage oder eine Woche). Die Arbeitsaufträge werden regelmäßig aktualisiert.
2. Die Arbeitsaufträge betreffen nur die Fächer Deutsch und Mathematik. Die Nebenfächer finden hier keine Berücksichtigung, da hier eine stärkere Hilfestellung und Klärung der Aufgabenstellungen notwendig sein könnte.
3. Die Arbeitsaufträge sind überwiegend so gestaltet, dass sie dem Üben von bereits erlernten Inhalten dienen. Grundlegend neue Inhalte werden nicht vermittelt. Sollten die Kinder allerdings mit dem Aufgabenformat vertraut sein, so kann eine Weiterarbeit möglich sein (z.B. bei der Erarbeitung neuer Buchstaben in Klasse 1 oder in der Erarbeitung der Schreibschrift in Klasse 2). Diese Formate sind den Kindern bekannt und können eigenständig weiterbearbeitet werden.
4. Viele Aufgaben bieten die Möglichkeit der Selbstkontrolle. Aber nicht alle. Bitte kontrollieren Sie nach Möglichkeit die Arbeiten Ihrer Kinder, nachdem diese die Aufgaben eigenständig bearbeitet haben. Eine Bewertung hinsichtlich einer Benotung der in der Zeit der Schulschließung erbrachten Arbeiten findet nicht statt. Die Arbeiten dienen lediglich der Festigung des Wissens der Kinder.
5. Wir halten einen ungefähren Arbeitsumfang von etwa 60 Minuten für die Klassen 1 und 2 sowie 90 Minuten für die Klassen 3 und 4 für angemessen.
6. Dabei bitten wir Sie, im Hinblick auf ihre Kinder ein notwendiges Augenmaß zu halten.
7. Gegebenenfalls kann auf einem Arbeitsauftrag ein Termin genannt werden, an dem Ihr Kind in der Schule weiteres Arbeitsmaterial abholen kann. Dieses allerdings nur, wenn die Landesregierung Klarheit über die Präsenz der Lehrkräfte in den Schulen schafft.

Wir hoffen so, Ihren Kindern auch während der Zeit der Schulschließung ein Grundgerüst an Unterrichtsinhalten näher bringen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Wissing